

AMBULANTE HILFEN

KONTAKTE

GESCHÄFTSFÜHRER – Tilo Erning T: 0341 392 957 99 / F: 0341 392 957 98

gf@das-boot-gmbh.de

GESCHÄFTSSTELLE – Michaela Maischner T: 0341 392 957 99 / F: 0341 392 957 98

gf@das-boot-gmbh.de

BEREICH AMBULANTE HILFEN

– Thomas Goldmann T: 0341 225 36 47 / F: 0341 225 36 746

bah@das-boot-gmbh.de

Geschäftsführer: Tilo Erning

Amstgericht Leipzig – HRB 22848

Str.Nr 231/124/00761

GLS Bank BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE52 4306 0967 1104 1406 00

Notiz:

BOOT

ARNDTSTRASSE 66: Straßenbahn 9 / Bus 60 bis Körnerstraße, 5 min zu Fuß

AMBULANTE SOZIOThERAPIE / NIEDRIGSCHWELIGE BETREUUNGSANGEBOTE

SÜD T: 0341 221 41 66 / F: 0341 225 36 746

SOZIOThERAPIE T: 0341 225 36 47 / F: 0314 225 36 746

BOOTSHAUS

SIEMENSSTRASSE 18: Straßenbahn 1, 2, 3 / Bus 60 bis Adler, 3 min zu Fuß

AMBULANT BETRUTES WOHNEN

SÜDWEST / ALTWEST T: 0341 411 08 89 / F: 0341 411 08 88

AMBULANTE HILFEN:

UNSERE ZIELE

Die unterschiedlichen Angebote des Bereiches Ambulante Hilfen richten sich an erwachsene, psychisch kranke Menschen der Stadt Leipzig.

Wir möchten jenen Menschen mit unseren alltagsorientierten Angeboten ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen im eigenen Haushalt ermöglichen und helfen, stationäre Aufenthalte zu vermeiden.

Grundlage unserer Arbeit ist eine kontinuierliche, verlässliche und respektvolle Zusammenarbeit.

DAS TEAM

... des Bereiches Ambulante Hilfen besteht aus Dipl. SozialarbeiterInnen, Dipl. SozialpädagogInnen, HeilerziehungspflegerInnen und Psychiatrieerfahrenen mit zertifizierter EX-IN Ausbildung.

Die MitarbeiterInnen verfügen über unterschiedliche Zusatzqualifikationen und halten gute Kontakte zu sozialen Einrichtungen, zuständigen Behörden, Kliniken, niedergelassenen FachärztInnen und TherapeutInnen.

AMBULANTE SOZIOThERAPIE / NIEDRIGSCHWELIGE BETREUUNGS- ANGEBOTE / AMBULANT BETREUTES WOHNEN

DIE ANGEBOTE

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

... ist ein sozialpsychiatrisches, alltagsorientiertes Angebot und richtet sich an Menschen mit chronisch psychischer Erkrankung (ausgenommen Abhängigkeits-erkrankung). Grundlage der Zusammenarbeit ist die gemeinsam erarbeitete Hilfebedarfserhebung. Ziele der Arbeit sind die Unterstützung bei einer gelingenden Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit und (Wieder-)Herstellung und Absicherung von materiellen und sozialen Ressourcen. Typische Leistungen können z.B. sein: Unterstützung im Alltag (Gespräche, Beratung bei allen anfallenden Fragen, Konflikten und Problemen), Unterstützung bei der Verwirklichung persönlicher Bedürfnisse und Suche nach eigenen Lebenszielen, koordinierende Gespräche, Hilfe bei bürokratischen Anliegen und Zusammenarbeit mit Amtsbe-treuerInnen, FachärztInnen, Pflegediensten, Schuldnerberatungsstellen usw.

AMBULANTE SOZIOThERAPIE

... richtet sich an Menschen, die an einer schweren Form von Depression oder Schizophrenie erkrankt sind. Grundlage der Zusammenarbeit ist der gemeinsam abgestimmte soziotherapeutische Betreuungsplan. Ziel der Arbeit ist Unterstützung bei der selbstständigen Inanspruchnahme ärztlicher und ärztlich verordneter Leistungen, um Klinikaufenthalte zu verkürzen oder ganz zu vermeiden. Typischerweise können folgende Unterstützungsangebote erwartet werden: Koordination der verordneten Leistungen und Behandlungsmaßnahmen, Analyse der häuslichen, sozialen und beruflichen Situation, praktische Übungen zur Verbesserung der Motivation, Belastbarkeit und Ausdauer, Übungen zur Tagesstrukturierung, Hilfestellung bei der Bewältigung von Konflikten usw.

NIEDRIGSCHWELIGE BETREUUNGSANGEBOTE

... richten sich an psychisch kranke Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz und können zusätzlich bzw. unabhängig von bereits vorhandenen Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden. Grundlage der Zusammenarbeit ist die gemeinsame Bedarfsermittlung. Ziele der Arbeit sind Verbesserung der Alltagskompetenz und der Lebensqualität, Förderung des selbständigen Lebens, Vermeidung sozialer Isolation sowie Entlastung von Angehörigen. Die Leistungen können z.B. sein: Unterstützung bei Alltagsaktivitäten, Beschäftigung zu Hause, Vorlesen, Spaziergänge, Beratung bei psychischen Problemen und psychosozialen Schwierigkeiten, Begleitung zu Ärzten, Hilfe bei Einkäufen, die Planung von Festen usw.

FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Leistungen können bei einem entsprechenden Anspruch auf Kostenübernahme über folgende Leistungsträger abgerechnet werden: Träger der Sozialhilfe: Ambulant betreutes Wohnen nach § 53 SGB XII., Krankenversicherung: Ambulante Soziotherapie nach § 37a SGB V, Pflegeversicherung: Niedrigschwellige Betreuungsangebote nach § 45b SGB XI
Gerne beraten und unterstützen wir Sie während des Antragsverfahrens. Wenn kein Anspruch auf Finanzierung besteht, können die Leistungen auch selbst finanziert werden.

